



Mehr als 90% der Verhütungs- und Anti-Krebsmittel die eingenommen werden

Mehr als 90% der Verhütungs- und Anti-Krebsmittel die eingenommen werden verlassen ungehindert den Körper und enden ungefiltert in unserem Wasser. Prof. Dr. Stefan W. Hockertz wird in diesem Video von Alexander Glogg, vom ...

Mehr als 90% der Verhütungs- und Anti-Krebsmittel die eingenommen werden verlassen ungehindert den Körper und enden ungefiltert in unserem Wasser.

Prof. Dr. Stefan W. Hockertz wird in diesem Video von Alexander Glogg, vom Privatsender QS24 zu einem Thema interviewt, das jeden betrifft, in den großen Medien aber kaum Gehör findet. Statt im Körper zu wirken, gerät täglich ein wachsender Medikamentenmix in den Wasserkreislauf zu dessen Bewältigung Kläranlagen in keiner Weise ausgelegt sind.

Die so genannte Bioverfügbarkeit ist laut Prof. Hockertz das Problem. Die Bioverfügbarkeit ist eine Messgröße, die den Anteil eines medizinischen Wirkstoffes definiert, der im Blutkreislauf zur Verfügung steht; also wie schnell und in welchem Umfang ein Stoff vom Körper aufgenommen wird und am Wirkort ankommt. Aus der jeweiligen Bioverfügbarkeit eines Medikaments kann das Ausmaß der Kontamination des Trinkwasserkreislaufs durch jedes Medikament sehr genau abgelesen werden. (weiter)

It's good.

to be tru.